

Stadt 1889.

AUGUST MAI,  
Ahrmacher  
und  
Juwelier.  
13 Süd Illinois Straße.

POUDER'S  
Reinlicher  
Fleischmarkt,

232 Ost Washington Str.  
78 N. Pennsylvania Str.

Stand: No. 1 Ost Market-Haus,  
Weselst nur die besten Sorten Fleisch  
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,  
in Folge dessen das Geschäft sich  
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,  
Wholesale and Retail  
Plumber and Gas-Fitter.  
Großes Lager, Preise 25 Prozent niedriger als  
in irgend einem Hause.

76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.

Indianapolis, Ind., 4. März 1882.

### Vokales.

Zur Beachtung!

Die Office der "Indiana Tribune"  
befindet sich  
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für  
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

### Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der  
Mutter.)

Joe Keely 1. März Mädchen.  
George Kimmrich 3. Knabe.  
Edgar Blowman 26. Febr.  
Frank Bicknell 3. März Mädchen.  
Louis Maxwell 28. Febr.  
John Bowman 3. März Knabe.

### Heirathen.

Aril Badworth mit Minnie Goda.  
Todesfälle.

Nora Paulish 18 Tage alt 3. März.  
Anna Bealer 5 Jahre 2. " "  
May Ryan 6. " "  
Wm. J. Colman 38. " 26. Febr.  
George Alexander 14. " 3. März.  
Fannie Bishard 24. " 3. "

Das Taphaus 228 Ost Washington Str.  
Zahl der Todesfälle dieser  
Woche: 25.

Am nächsten Montag beginnt der  
Märztermin des Countycommisäre.

Die Auslagen des Strafencom-  
missärs für diese Woche beliefen sich auf  
\$294.50.

Marlin H. Turpin wurde ge-  
stern von einer Commission für irrsinnig  
erklärt.

Die Gattin von A. W. Wissard  
ist gestern nach langem Kranksein gestor-  
ben.

Die Times Printing Company  
von South Bend ließ sich gestern  
im Staatssekretariat informieren.

Hed Hahnmann hat sich gestern  
im Criminalgericht der Unterschlagung  
schuldig bekannt.

Wm. Campbell wurde wegen  
Trugs verborgener Waffen um \$25 be-  
straft.

Louis Smith und G. W. Smith  
stahlen Fleisch und Salz in Kingan's  
Schlachthaus.

Den Herrn Wm. Darrel on  
Young Straß. wohnhaft wurden zw i  
Vorde gestohlen.

George Simpson wurde verhaftet,  
weil er beabsichtigte, sich von gestoh-  
lenen Täuben einen fastigen Braten zu  
bereiten.

Die Schadensersatzklage von Gor-  
nelli King gegen John H. Boen wurde  
gestern in der Superior Court niede-  
gerichtet.

Die Indianapolis Railroad De-  
tective Association ließ sich gestern in der  
Office des County-Recorders incorpori-  
ren.

In der Rolling Mill entstand  
gestern durch Gas welches den Schmelz-  
ofen entzündet war eine Explosion, welche  
einen Schaden von \$100 verursachte.  
Glücklicherweise wurde Niemand verletzt.

Die Dummen werden nicht alle.  
Die Statistik beweist, daß von je 50 Hei-  
rathäusern nur eine am Freitag aus-  
gestellt wird. Und warum? — weil der  
Freitag ein Unglücksstag ist.

Acht besudet. — Seit 3-4 Jahren  
gebraucht ich Dr. August König's  
Hamburger Tropfen. Dicelben über-  
treffen Alles was ich anwandte und  
find das für was sie ausgegeben werden  
ein wirkliches Mittel gegen alle Krankhei-  
ten des Blutes, des Magens und der Ge-  
ber. G. F. Seemann, Hamburg, Pa.

### Republikanische Convention.

Heute Morgen um 10 Uhr trat die re-  
publikanische Township Convention im  
Park Theater zusammen. Die Zahl der  
Delegaten betrug 402. Um 10 Uhr rief  
Herr Hawkins die Convention zur Ord-  
nung.

Als Vorsitzender der Convention wurden  
den Jeff C. Adams und Mayor Grubbs  
vorgeschlagen. Mayor Grubbs zog sei-  
nen Namen zurück und Herr Adams (nicht  
Richter Adams) wurde per Aufflammen  
gewählt.

Herr Adams wies in einigen Worten  
auf die Wichtigkeit der Convention hin  
besonders der Nominierung der richtigen  
Männer für das Amt eines Assessors und  
das eines Township-Trustees. Er er-  
wähnte auch die Errichtung Garfield-  
und Judicial-Delegaten folgen:

Congregational-Delegaten.

1. Ward — M. M. Reynolds, H. J.  
Prier, A. W. Burrows.

2. Ward — James C. Wheat, D. M.  
Bradbury.

3. Ward — W. T. Floyd, James A.  
Withard.

4. Ward — T. B. Kimball, A. M.  
Myers.

5. Ward — Dan. Ransdell, J. L. Fle-  
ther.

6. Ward — J. T. Layman, J. C.  
Denny.

7. Ward — F. W. Hamilton, T. S.  
Rollins, Chas. A. Killie.

8. Ward — Geo. F. McGinnis, J. R.  
McCormid.

9. Ward — W. L. Taylor, C. H. Key-  
nolds.

10. Ward — Morris Koh, S. H. Cobb.

11. Ward — W. H. Terrell, W. J.  
Greene, H. S. New.

12. Ward — S. A. Bonner, W. D.  
Morrison, John W. Gons.

13. Ward — Geo. Merritt, Wm. Dun-  
nington, C. N. Lee.

14. Ward — B. D. Bagby, J. W.  
Palmer.

15. Ward — Kein Bericht.

16. Ward — Hugh Drummond, Adam  
Scott, Sam Goddard.

17. Ward — Thomas Farley, J. R.  
Pattison.

18. Ward — J. Steinhauer, O. M. Mar-  
shall.

19. Ward — Hiram Seibert, W. G.  
Barnacle, G. P. Thompson.

20. Ward — Joseph Ensdaw, Nelson  
Hole.

21. Ward — Ed. Brundage, O. B. Phil-  
lips.

22. Ward — George W. Seibert, Harry  
Reed.

23. Ward — Timothy McCarthy, M.  
Steinhauer.

24. Ward — W. G. Wasson, E. F.  
Knode.

25. Ward — Kein Bericht.

Südost — Kein Bericht.

Südwest — Kein Bericht.

Nordost — G. L. Snyder, J. W.  
Armstrong.

Nordost — J. E. Böckwell, Robt. Tho-  
mas.

Judicial-Delegaten.

1. Ward — John Furnos, Geo. Wea-  
ber, W. Ritter.

2. Ward — John B. Elam, Henry C.  
Allen.

3. Ward — Conrad Burleigh, A. P.  
Stanton.

4. Ward — J. A. Huller, Ed. Gilbert.

5. Ward — G. F. Robbins, Dr. Henry  
Jameson.

6. Ward — Chas. A. Dyer, Fred.  
Winter.

7. Ward — John B. Parker, John  
Glasier, Daniel Shearer.

8. Ward — John H. Forrest, Wm. H.  
Ratz.

9. Ward — W. H. Hobbs, Philip  
Reichwein.

10. Ward — J. L. Bloomer, G. S.  
Wright.

11. Ward — A. W. Bissell, Wm.  
Bissell.

12. Ward — Geo. B. Newcomb, S.  
Patterson, R. L. Hudnall.

13. Ward — R. Harding, T. S. Hin-  
ton, Deel DeRuyter.

14. Ward — Dr. W. H. Bissell, J.  
C. Hall.

15. Ward — Kein Bericht.

16. Ward — Bert R. Sulgrave, Wil-  
liam Galvain, Alex. Bardrop.

17. Ward — Peter F. Preyer, J. M.  
South.

18. Ward — S. D. Crane, W. C.  
Lamb.

19. Ward — John T. Preyer, Hugh  
McBride, Thomas H. S. Peck.

20. Ward — D. D. Long, John Mc-  
Farland.

21. Ward — W. F. Browder, H. J.  
Ketham.

22. Ward — Frank Eppert, Dan Che-  
nomith.

23. Ward — J. S. Morris, J. B.  
Pugh.

24. Ward — Chas. Boaz, Joseph  
Little.

25. Ward — Kein Bericht.

Südost — Kein Bericht.

Südwest — Kein Bericht.

Nordost — Smith King, Judson Pool.

Nordost — Edward King, Dr. E. A.  
Barner.

— Wir glauben nicht zu weit zu gehen  
wenn wir behaupten, daß Dr. August  
König's Hamburger Tropfen in vielen  
Familien geradezu unentbehrlich gewor-  
den sind. Herr Fred. Meyer, Edmon-  
ton, schreibt: „Senden Sie mir die be-  
stellte Dr. August König's Hamburger  
Tropfen sobald als möglich, denn ich will  
nicht lange ohne mein Hausmittel sein.“

### Kinder-Kleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seidem wir unsere Waren herunter markt haben,  
für einen netten, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahr-Anzug aus  
Elastik, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen müsste. Unsere Kinder Klei-  
der zu \$1.75 können jedem die Augen öffnen.

### "WHEN" Kleiderladen,

30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.

Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

### Schulrathsklausur.

Bei der gestrigen Abend stattgefundenen  
Schulrathsklausur hatten sich nur fünf  
Mitglieder eingefunden.

Der Sekretär berichtete, daß im Monat  
Februar Anweisungen im Betrage von  
\$13,193.30 ausgestellt wurden.

Die vom Finanz- Comite vorgelegten  
Rechnungen im Betrage von \$3,812.54  
wurden bewilligt. Dasselbe Comite  
berichtete die Bezahlung der Lehrergehalte im  
Betrage von \$11,446.36 für den abgela-  
ufenen Monat.

Für Strafzölle in der städtischen Bib-  
liothek wurden im vorigen Monat \$15.66  
eingenommen.

Herr Brown unterbreitete seinen Antrag  
welcher auf die Zeit der Wahl für einzelne  
Beamte Bezug hat, und derselbe wird in  
der nächsten Sitzung besprochen.

Auf Antrag des Herrn Bonneguér wurde  
die beschlossen, den Stadtrath in einer  
Petition darum zu ersuchen, die Eröffnung und  
Ausdehnung von High Street bis  
Atrial Avenue zu beschließen.

Dem Bericht des Superintendents  
zufolge haben im Monat Februar 11,023  
Kinder die öffentlichen Schulen besucht.  
Es waren dies 5,278 Knaben und 5,745  
Mädchen. In dem gleichen Monat des  
vorigen Jahres beobachteten nur 10,755  
Kinder die öffentlichen Schulen.

Der vor Antritt des Schulrathes ein-  
gebrachte Bericht bezüglich des beabsich-  
tigten Ausgleiches in der Klage der Stadt  
gegen den Vermieter des Nachhauses von  
Wm. M. Wiles wurde an ein Spezial-  
Comite verweist.

Hieraus Verteilung.

Wänner erchor Halle.

Morgen wird uns ein höchst genügender  
Abend in obiger Halle geboten, in  
dem der berühmte Illustriert, Herr See-  
man vom Männerchor engagiert ist, eine  
seiner prachtvollen Vorstellungen zu geben.

Die aktiven Mitglieder des Vereins  
werden ebenfalls zugreifen sein, um den  
Abend zu verberichten und da bekannt  
sind die Männerchoralle der beliebte Ver-  
sammlungsort dieser ist, die ihre Freunde  
treffen, und sich dabei amüsieren wollen,  
sicht es außer Frage, daß ein zahlreiches  
Publikum diese Gelegenheit wahnimmt,  
den tüchtigen Künstler zu sehen.

Jennie R. McNeal trug auf  
Scheidung von James McNeal. Die  
Klägerin beschuldigte ihren Mann  
schwerer Vergehen. Sie sagt daß  
sie von demselben grauland be-  
handelt wird, ja daß er sie schon  
einmal zu ermorden drohte. Als sie  
den selben bestrafe, es war im Jahre  
1874, war sie kaum 15 Jahre alt und er  
war gewisstlos genug, sie zu zwingen, ein  
berüchtigtes Haus zu halten und Umgang  
mit Prostituierten zu pflegen. Bei Jas-  
cob Bigginbotham (ein reizender Name)  
ist die Sache umgekehrt. Er wurde von  
seiner Venia schlecht behandelt und erfuhr  
deshalb das Gericht um ein Scheidungs-  
drettel.

Morgen Vermittlung findet in der  
Turnhalle die regelmäßige Versammlung  
für geistiges Turnen statt. Wie uns  
mitgetheilt wird, ist für diese Versammlung  
ein äußerst gemütliches Programm  
aufgestellt und die Besucher dürfen auf  
ein paar sehr angenehme Stunden rech-  
nen. Die Turner und Turnerinnen soll-  
ten sich recht zahlreich einfinden und auch  
die Freunde des Vereins sind freudlich  
eingeladen.

Frau Landers, welche in der Nähe  
der Maschinenwerke von Nordy & Mc-  
Nimon wohnt, kam gestern auf einem Stock  
Herd Zuge in die Stadt. Als sie im  
Zuge sah wurde sie von einem Stein am  
Kopf getroffen, und zwar so schlimm, daß  
sie für längere Zeit das Bewußtsein ver-  
lor. Es scheint, daß sich übermächtige  
Schlingel das Verängeln gemacht haben,  
Steine nach den Fen